

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 30,- DM
zuzüglich Porto
Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1980

Nummer: 38

Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 11. bis 17.09.1980

Die Witterung im Bundesgebiet wurde in den ersten vier Tagen der Berichtswoche durch die nordatlantische Frontalzone geprägt. Auf der Rückseite eines sich von Südkandinavien nach Estland verlagernden Tiefdruckgebietes strömte kühle Meeresluft nach Mitteleuropa. Bei Tagestemperaturen zwischen 12 und 16 Grad Celsius wurden vor allem in Norddeutschland und dem Alpenvorland schauerartige Niederschläge (örtlich bis zu 15 mm) registriert. Das unter Einbeziehung des tropischen Wirbelsturmes "EARL" entstandene Sturmtief erreichte am 12.09. den Nordseeraum. Auf einer Südflanke gelangten zunächst wärmere Luftmassen nach Deutschland. Bei bis zu 11 Stunden Sonnenschein konnten während des nur kurzandauernden Zwischenhocheinflusses die Tageshöchstwerte im Südwesten auf 25 Grad Celsius ansteigen, während in Bayern Werte von 22 Grad und im Norden 19 Grad Celsius erreicht wurden. Nachdem das zu dem oben genannten Tief zugehörige Frontensystem das Bundesgebiet überquert hatte, wurde erneut kühle Meeresluft auf der Rückseite der sich nach Osten verlagernden Zyklone bei zum Teil stürmischen Winden herangeführt. In Norddeutschland sowie dem Mittelgebirgsraum kam es verbreitet zu gewittrigen Schauern, die örtlich mit Hagel durchsetzt waren. Die Temperaturen sanken allgemein um 2 bis 3 Grad Celsius ab und erreichten am Samstag, dem 13.09., Werte zwischen 12 und 15 Grad Celsius. Das unbeständige Wetter hielt auch am Folgetag an. Infolge der auf der Vorderseite eines Tiefdrucksystems über dem Nordatlantik advehierten Warmluft konnte sich über dem westeuropäischen Raum ein Hochdruckgebiet aufbauen. Auf dessen Nordostflanke strömte maritime Polarluft nach Schleswig-Holstein und Ostniedersachsen und ließ die Tagesmittelwerte auf 10 bis 12 Grad Celsius absinken. Unter Verstärkung verlagerte sich die Antizyklone allmählich nach Osten. Bei kräftigem Absinken lösten sich die Wolkenfelder rasch auf, so daß es nachts zu verstärkter Ausstrahlung und gebietsweise zur Nebelbildung kam. Nach Auflösung des Nebels in den Morgenstunden stiegen bei einer Sonnenscheindauer bis zu 11 Stunden die Lufttemperaturen im Mittelgebirgsraum allgemein an, so daß am 16.09. Höchsttemperaturen bis zu 25 Grad Celsius gemeldet werden konnten. Am Folgetag griffen die Ausläufer eines umfangreichen Tiefdrucksystems über Island auf das Bundesgebiet über und gestalteten das Wetter erneut wechselhaft. Verbreitet kam es zu schauerartigen Niederschlägen.

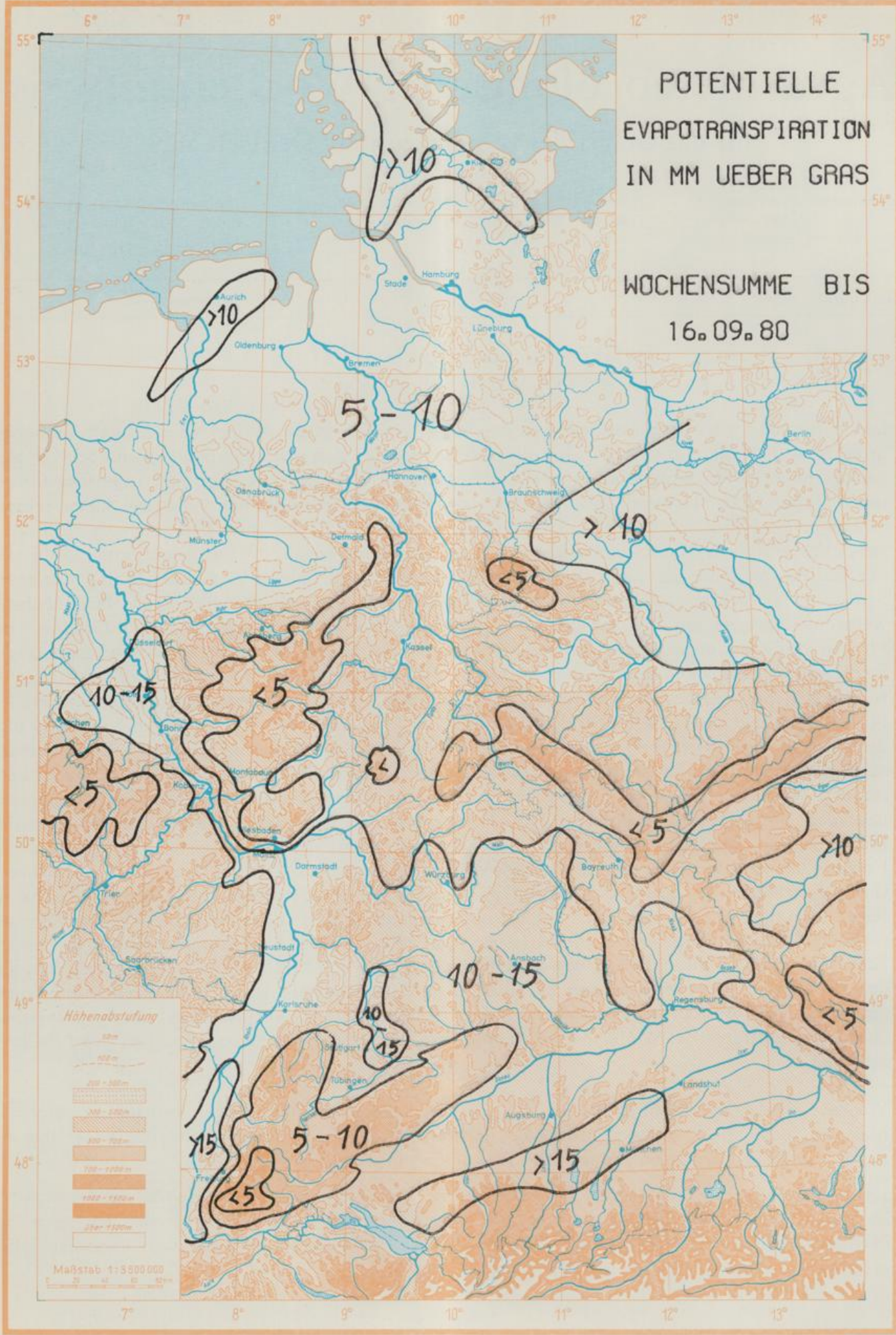
Während im Norden sowohl die Krume wie auch der Untergrund eine Temperaturabnahme zeigten, hielt im Süden die Krume das in der Vorwoche erreichte Niveau. Hier setzte sich jedoch die in der Vorwoche in der Krume festgestellte Auskühlung in den Untergrund durch.

Im Norden übertrafen die Niederschlagsmengen den geringen Verdunstungsanspruch der Atmosphäre erheblich, während im Süden gebietsweise eine negative Wasserbilanz eintrat. So waren im Norden Feldarbeiten besonders auf schweren Böden durch Übernässung der oberen Bodenschicht erschwert.

Fortsetzung siehe letzte Seite.

POTENTIELLE
EVAPOTRANSPIRATION
IN MM UEBER GRAS

WOCHENSUMME BIS
16.09.80



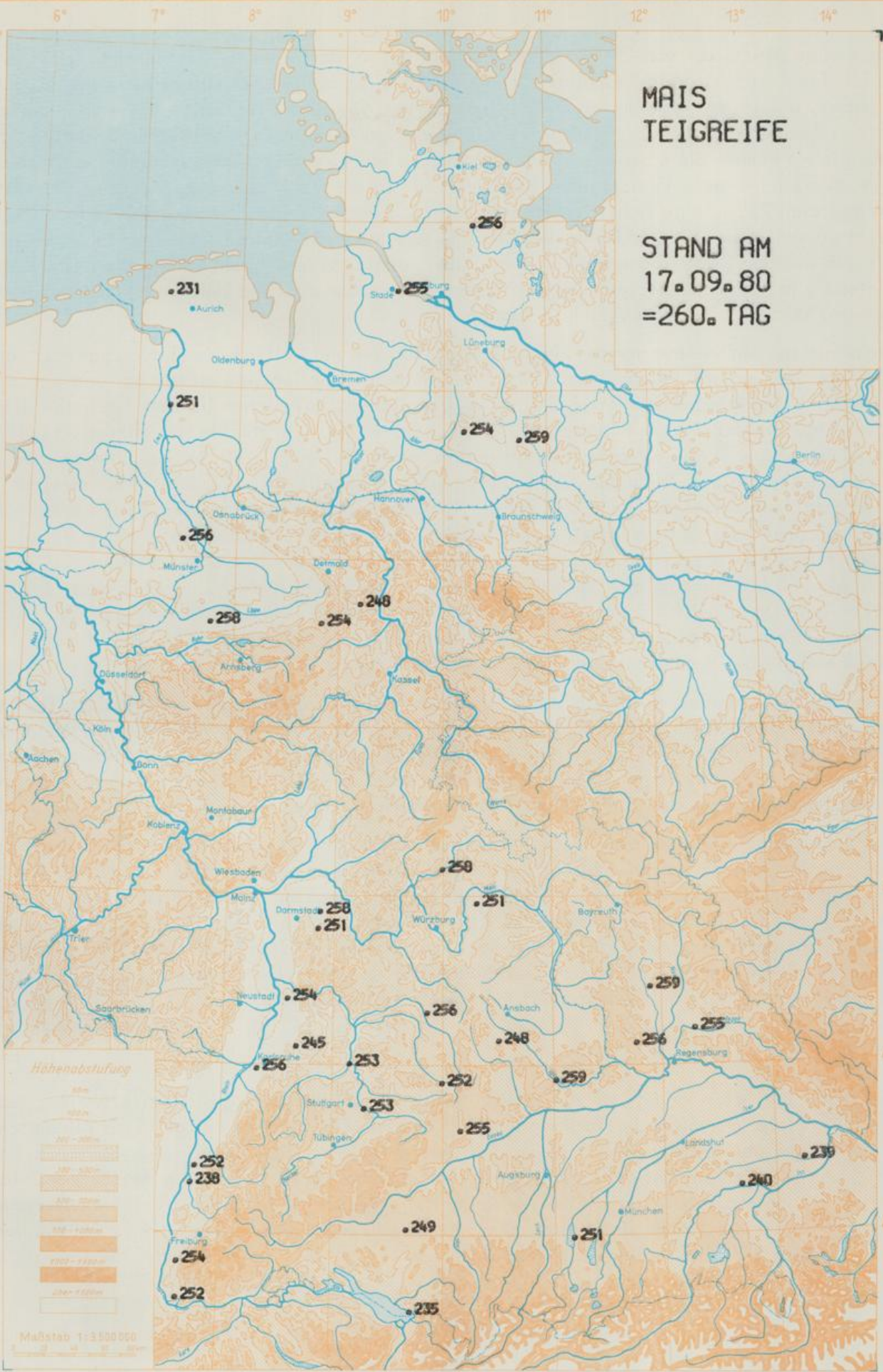
Höhenabstufung



Maßstab 1:5000000

MAIS TEIGREIFE

STAND AM
17.09.80
=260. TAG



Höhenabstufung



Maßstab 1:3000000

Das zügige Wachstum von Grünland und Futterpflanzen hielt – bis auf Gebiete mit geringer Bodenfeuchte – auch in dieser Woche an. Im Süden förderten die Niederschläge den Nachwuchs von Pflanzen, die in der vegetativen Entwicklung stehen. Durch die Niederschläge wurde sowohl im Norden wie auch in den Mittelgebirgen die Bergung von Anweilksilage und Grummet unterbrochen. Desgleichen konnte die Ernte von Hafer und Weizen im Norden und in Höhegebieten noch nicht abgeschlossen werden. In lagernden Beständen mit Zwie- und Durchwuchs mußte an den niederschlagsfreien Tagen eine hohe Kornfeuchte beim Mähdrusch in Kauf genommen werden, um Auswuchs zu vermeiden. Die Bodenbearbeitung und Aussaat von Wintergetreide kam im Süden allgemein, im übrigen Deutschland auf leichten Böden gut voran. Im Norden konnte die Bestellung der Winterung in kleineren Gebieten abgeschlossen werden. Sonst ist die Unkrautbekämpfung im Auf- und Voraufverfahren noch im Gange.

Kartoffeln werden laufend gerodet. Nach kühlen Nächten mit kalten Böden bevorzugt man zur Rodung die Stunden am Nachmittag. Die etwas wärmeren Knollen sind elastischer und werden bei der Rodung weniger beschädigt. Bei einer vielfach durchschnittlichen bis überdurchschnittlichen Erntemenge ist der Besatz mit faulen Knollen hoch. So wird eine schlechte Lagerfähigkeit befürchtet. Mais hat nun auch im Norden die Milchreife erreicht. Lediglich in Höhegebieten steht diese noch teilweise aus. Im Süden wurde die Teigreife verbreitet, im Norden örtlich erreicht. Die Reife geht langsam voran, doch konnte der Rückstand nicht aufgeholt werden. Die Rübenkörper der Futterrüben zeigten eine erfreuliche Gewichtszunahme. Die Zuckereinlagerung in Rüben hielt an, doch hinkt der Zuckergehalt der Rüben weiter hinter dem der Vorjahre her. Raps lief verbreitet zügig und gleichmäßig auf. Im Küstengebiet trat der falsche Mehltau in den jungen Beständen stärker auf. Da er die für die Assimilation nötige Blattfläche schädigt, verlangsamte sich die Entwicklung dieser Bestände. Daneben ist es erforderlich, die jungen Rapsflächen auf Befehl durch Erdflöhe sowie den Besatz mit noch stark fressenden Schnecken zu kontrollieren.

Obst zeigt eine normale Reife. Im Süden konnte das Pflücken ungehindert weitergehen. Dort wurden vereinzelt nach der Ernte Schutzspritzungen gegen das Eindringen von Pilzen in Wundstellen durchgeführt. Während bei frühen und mittelfrühen Rebsorten die Reife einsetzt, sind Spätsorten wie Riesling in guten Lagen 10 bis 14 Tage verspätet, in schlechten Lagen noch weiter zurück. Die Vogelbekämpfung ist durch Auflagen des Umweltschutzes erschwert.

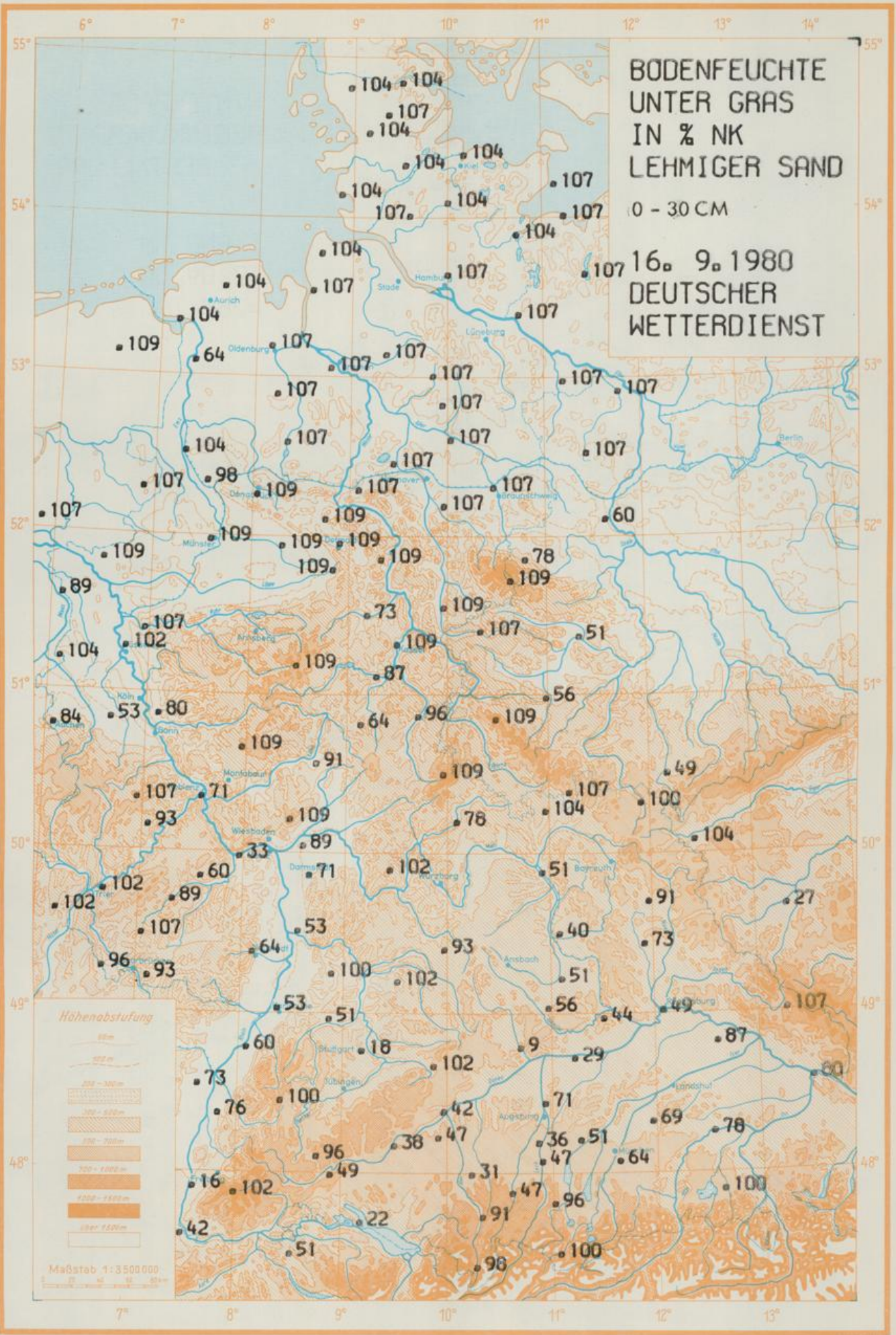
Gebietsweise sind Mäuse jetzt im Grünland vermehrt anzutreffen. Ein Beizen des Getreidesaatgutes ist nach diesem nassen Jahr und bei im kommenden Jahr veränderten gesetzlichen Auflagen dringend anzuraten. Wo Kohlhernie stärker auftrat, ist beim Zwischenfruchtanbau eine geänderte Fruchtfolge einzuhalten. Auch bringt das Kalken dieser Flächen Erfolg. Dabei ist jedoch auf die Möglichkeit der Festlegung von Spurenelementen zu achten. Einzelne Kalkformen bringen gleichzeitig Spurenelemente in den Boden. Moorböden erfordern beim Getreideanbau u.U. Kupfer. Die Bisambekämpfung wird im Norden grenzüberschreitend durchgeführt.

Ausblick: Eine Behinderung der Außenarbeiten ist zum Wochenanfang nicht zu erwarten, wenn gleich vor allem im Norden sowie im Stau der Mittelgebirge mit geringen Niederschlägen gerechnet werden muß. Zuckerrüben werden am Dienstag nach Auflösung von Frühnebeln auf das strahlungsreiche und warme Wetter mit einer guten Zuckereinlagerung reagieren, gleichzeitig wird der Reifeprozess bei Mais, Obst und Reben begünstigt. Mitte der Woche sind bei zunehmender Bewölkung Niederschläge und damit Behinderungen der Feldarbeiten nicht auszuschließen.

**BODENFEUCHTE
UNTER GRAS
IN % NK
LEHMIGER SAND**

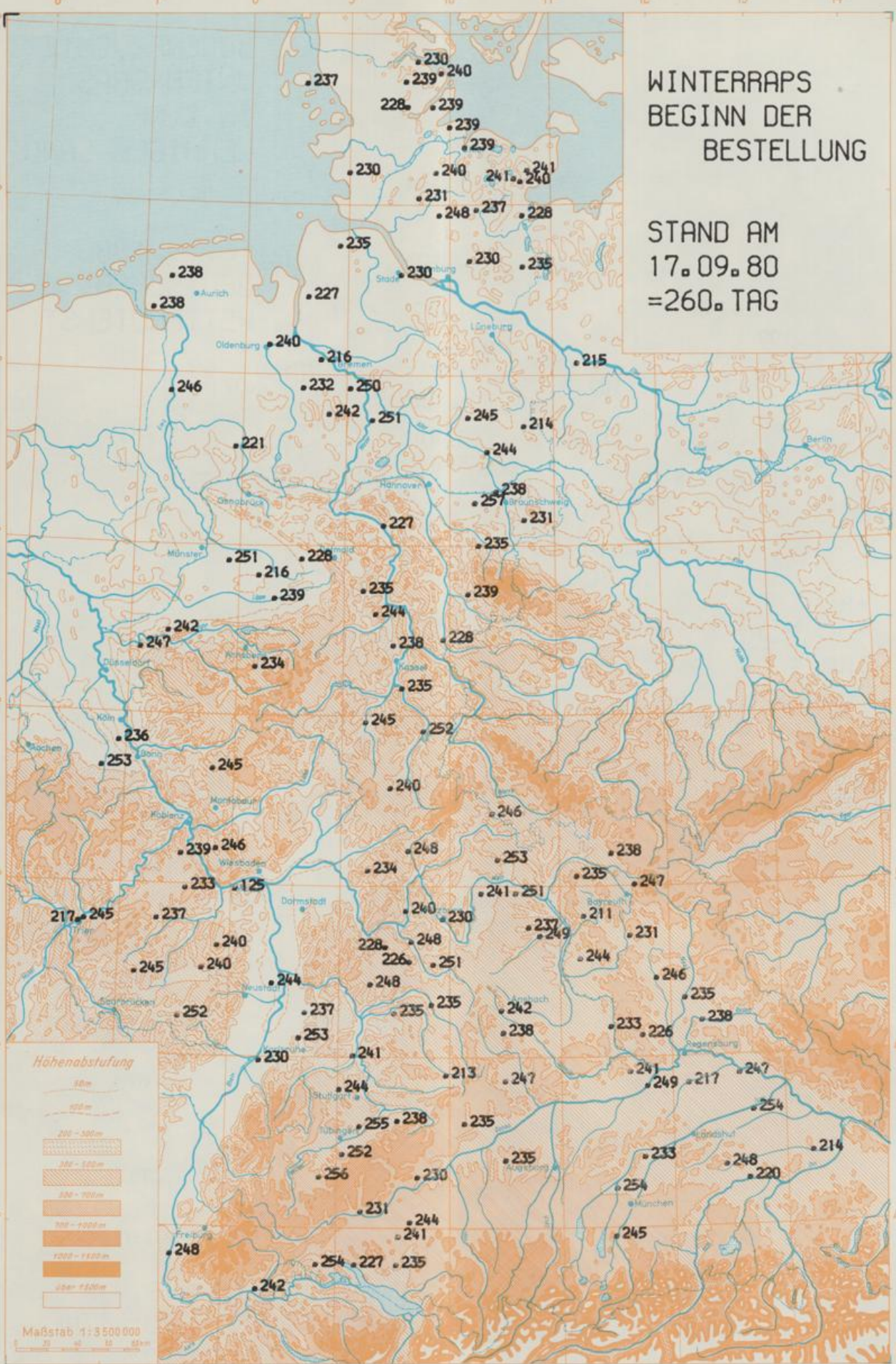
0 - 30 CM

16. 9. 1980
DEUTSCHER
WETTERDIENST



WINTERRAPS BEGINN DER BESTELLUNG

STAND AM
17.09.80
=260. TAG



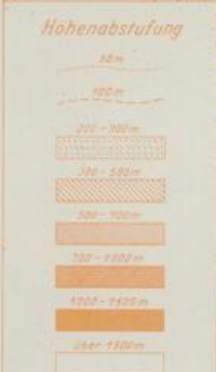
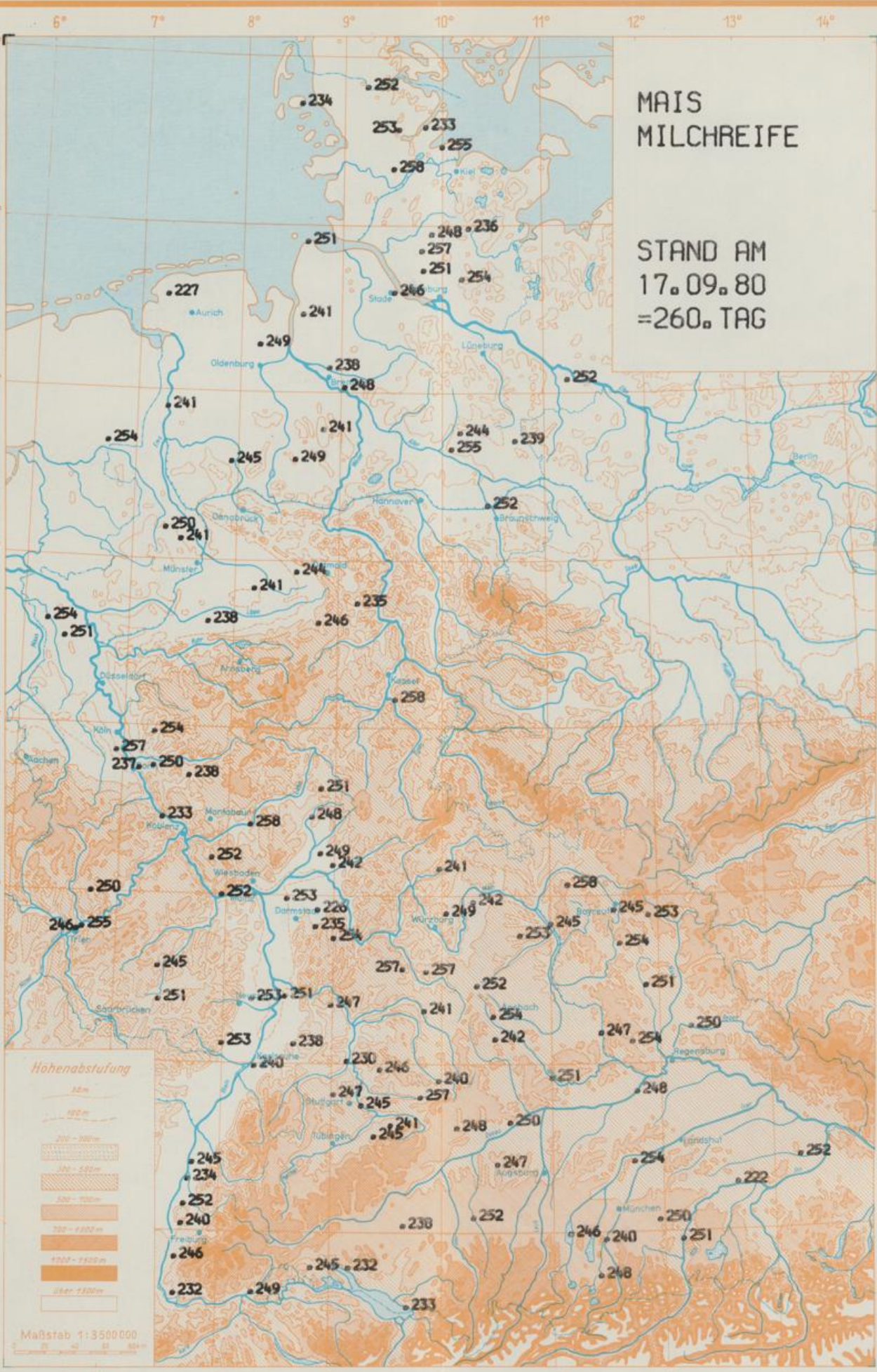
Höhenabstufung

- 50m
- 100m
- 200 - 500m
- 500 - 1000m
- 1000 - 1500m
- 1500 - 2000m
- 2000 - 2500m
- 2500 - 3000m

Maßstab 1:3 500 000

MAIS MILCHREIFE

STAND AM
17.09.80
=260. TAG



Maßstab 1:3500000

A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E R W O C H E N H I N W E I S

VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 11. 9.1980 BIS MITTWOCH 17. 9.1980

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET
BEI ALLEN MESSUNGEN:
* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR
BEIM NIEDERSCHLAG:
0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)
. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		6	3	4	5	9	0	0	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	18	15	16	16	16	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	9	11	10	8	7	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	8	10	9	6	5	12	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	14	13	12	13	12	12	13	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	13	13	13	12	12	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	14	14	13	13	13	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		71				68		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		85				82		
0- 60 CM TIEFE	MM		105				100		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	5	15	4	.	0	12	37
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	66	81	85	68	60	82	94	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	0	1	1	1	0	5
WASSERBILANZ	MM	0	4	15	3	-1	-1	12	32

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINE 2. GRUMMETERNTE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
WINTERWEIZEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
HAFER	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG 46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER STUNDEN	4	0	6	2	10	0	0	22
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	1005	396	1225	432	1681	563	302	5604
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	17	17	15	16	16	17	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	12	9	11	11	8	6	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	12	7	11	10	8	4	10	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	15	13	14	14	14	13	13	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	15	14	14	14	14	13	14	
50 CM TIEFE GRAD C	16	15	15	15	15	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		48				49		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		70				73		
0- 60 CM TIEFE %NK		105				109		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	4	2	17	19	.	.	8	50
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	71	95	75	84	58	84	96	
VERDUNSTUNG MM	1	0	1	0	1	1	0	4
WASSERBILANZ MM	3	2	16	19	-1	-1	8	46

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
HAFER	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	SCHLECHT
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER STUNDEN	3	1	6	1	9	2	1	23
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	17	18	16	16	17	19	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	12	8	11	11	9	6	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	11	6	10	9	10	5	10	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	14	14	14	14	14	15	14	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	15	14	14	14	14	14	14	
50 CM TIEFE GRAD C	15	15	15	15	15	15	15	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				32		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				49		
0- 60 CM TIEFE %NK		***						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	1	1	5	12	.	.	4	23
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	80	87	64	88	59	68	84	
VERDUNSTUNG MM	1	0	1	0	1	1	1	5
WASSERBILANZ MM	0	1	4	12	-1	-1	3	18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MENGE DES 2. GRUMMETS	DURCHSCHNITTL.	
WINTERROGGEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
HAFER	ERNTE-MENGE	UEBERDURCHSCHN.	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		4	8	9	2	3	9	6	41
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	774	1569	1504	690	1181	1563	1299	8580
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	22	18	16	19	20	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	11	10	9	7	7	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	9	11	7	4	6	5	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	13	15	15	13	14	16	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	15	15	14	14	15	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	14	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		50				47		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		110				113		
0- 60 CM TIEFE	%NK		64				64		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	0	0	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	68	50	45	57	50	51	61	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	2	1	2	2	2	12
WASSERBILANZ	MM	-1	-2	-2	-1	-2	-2	-2	-12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	2. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
WINTERWEIZEN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	BODENBEARBEITUNG		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		GUT
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG <i>im Diden wachsen</i>		GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	9	7	1	3	11	4	36
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	627	1782	1247	700	1166	1792	1116	8430
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	13	20	16	13	16	18	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	9	9	9	9	10	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	8	9	8	7	4	8	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	13	14	14	12	13	14	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	13	14	14	13	13	14	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	14	13	13	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		93				92		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		156				167		
0- 60 CM TIEFE	%NK		112				122		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	13	0	.	.	.	0	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	94	60	67	69	67	64	64	
VERDUNSTUNG	MM	0	2	1	1	1	1	1	7
WASSERBILANZ	MM	2	11	-1	-1	-1	-1	-1	8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
HAFER	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
MAIS	MEIST ABGEBLUEHT	BESCHLEUNIGT	SCHLECHT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	2	8	10	1	7	10	4	42
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	726	1296	1490	742	1326	1593	906	8079
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	24	20	17	19	23	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	12	12	12	13	9	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	11	10	11	12	6	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	16	15	15	16	16	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	15	15	16	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	16	17	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		54					56	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		116				119		
0- 60 CM TIEFE	%NK		49				53		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	6	.	.	.	.	0	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	67	46	37	52	54	46	60	
VERDUNSTUNG	MM	1	3	2	2	2	3	2	15
WASSERBILANZ	MM	-1	3	-2	-2	-2	-3	-2	-9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	SILIERUNG		
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
HAFER	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	BEGINN DER TRAUBENREIFE	NORMAL	BEFRIEDIGEND

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	2	10	8	5	10	10	4	49
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	692	1713	1455	1183	1711	1634	967	9355
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	25	21	20	23	23	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	12	14	11	10	11	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	9	13	8	7	7	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	15	15	16	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	17	15	15	16	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	17	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	3	.	.	.	.	0	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	60	40	48	43	41	56	57	
VERDUNSTUNG	MM	1	3	2	2	3	2	2	15
WASSERBILANZ	MM	-1	0	-2	-2	-3	-2	-2	-12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	BEGINN DER SILOERNTE	LANGSAM	VERSPAETET
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	LANGSAM	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER ERNTE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER ERNTE	NORMAL	GUT
REBEN	ALLGEMEINE TRAUBENREIFE	NORMAL	VERSPAETET

BREMEN

4 M UEBER NN (LEHM,SAND)

11.09. - 17.09.1980

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	5	5	2	7	7	6	2	34
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1020	546	1343	598	905	1029	489	5930
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	18	17	17	16	20	18	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	7	11	11	11	10	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	5	9	10	10	9	11	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	14	13	13	13	14	15	14	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	14	14	14	14	15	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	14	15	15	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		56				51		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		84				87		
0- 60 CM TIEFE	%NK		84				83		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	6	4	9	.	2	5	30
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	58	86	66	90	70	72	87	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	1	0	1	1	0	4
WASSERBILANZ	MM	3	6	3	9	-1	1	5	26

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ALLGEMEINE 2. GRUMMETERNTE	OHNE FORTSCHR.	
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	VERSPAETET
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	RODEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	
AEPFEL (SPAET)	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN

21 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	8	3	7	1	1	4	4	28
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	19	17	19	17	21	18	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	12	12	12	11	11	12	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	11	11	12	11	11	14	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	***	***	***	***	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	***	***	***	***	
50 CM TIEFE	GRAD C	***	***	***	***	***	***	***	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				41		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				59		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				65		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	1	4	5	1	1	7	19
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	74	78	71	75	91	76	81	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	0	1	1	6
WASSERBILANZ	MM	-1	0	3	4	1	0	6	13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 2.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	ERNTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER		4	1	7	0	0	7	1	20
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	838	696	1273	476	667	1416	568	5934
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		17	19	16	15	15	20	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	10	11	12	11	9	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	8	10	10	11	6	10	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		13	14	13	13	13	15	14	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		14	14	14	13	14	15	14	
50 CM TIEFE GRAD C		15	15	15	14	14	14	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				53			50		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				84			87		
0- 60 CM TIEFE %NK				84			84		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		3	0	5	5	.	.	6	19
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		78	68	81	89	72	55	80	
VERDUNSTUNG MM		1	1	0	0	1	2	1	6
WASSERBILANZ MM		2	-1	5	5	-1	-2	5	13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRÜMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
WINTERWEIZEN	ERNTE-MENGE	UEBERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
HAFER	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER ERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER		5	0	3	0	0	7	12	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		17	18	15	15	14	20	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	12	12	12	11	12	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		10	11	11	10	11	9	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		14	14	***	***	***	***	***	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		14	14	***	***	***	***	***	
50 CM TIEFE GRAD C		15	15	***	***	***	***	***	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			64				55		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			86				95		
0- 60 CM TIEFE %NK									
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		4	2	3	10	4	0	.	23
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		85	86	67	84	92	64	91	
VERDUNSTUNG MM		0	0	1	0	0	2	0	3
WASSERBILANZ MM		4	2	2	10	4	-2	0	20

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTEPRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

BAMBERG 239 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	3	6	0	3	7	4	26
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	21	16	15	18	21	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	12	12	12	13	9	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	10	12	11	12	8	6	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	16	16	14	15	16	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	15	16	15	15	16	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	15	15	16	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		43				74		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		86				98		
0- 60 CM TIEFE	%NK		46						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	8	1	1	.	.	0	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	74	71	66	70	69	60	70	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	2	1	8
WASSERBILANZ	MM	-1	7	0	0	-1	-2	-1	2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	SEHR GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEISSENBURG 422 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	7	7	0	3	9	6	33
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	22	17	15	19	21	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	12	12	10	12	7	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	11	12	9	10	5	8	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	14	16	15	13	15	16	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	16	16	14	15	16	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	15	15	15	16	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		50				50		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		83				66		
0- 60 CM TIEFE	%NK		46				31		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	3	0	0	.	.	.	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	71	57	58	69	57	50	72	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	1	1	2	2	1	10
WASSERBILANZ	MM	-1	1	-1	-1	-2	-2	-1	-7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
HAFER	ERNTE UEBERALL ARGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	
MAIS	IM KORNWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	SCHLECHT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	SEHR GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM.TON)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	4	6	7	1	5	9	5	37
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	17	22	18	16	20	20	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	11	12	12	10	10	9	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	10	11	13	9	9	6	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	15	16	16	15	15	16	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	15	16	16	15	15	16	16	
50 CM TIEFE GRAD C	16	16	16	16	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		52				53		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		120				128		
0- 60 CM TIEFE %NK		49				57		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	1	2	1	.	.	0	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	69	60	61	64	62	48	77	
VERDUNSTUNG MM	1	2	1	1	2	2	1	10
WASSERBILANZ MM	-1	-1	1	0	-2	-2	-1	-6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 2. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE		BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	3	6	8	1	4	9	7	
GLOBALSTRAHLUNG	825	1216	1448	405	847	1698	1356	7795
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	16	20	18	16	18	20	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	9	12	11	9	11	8	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	8	10	10	7	9	7	5	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	14	15	15	13	14	15	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	14	14	15	13	14	15	15	
50 CM TIEFE GRAD C	16	15	15	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	2	0	5	3	.	.	0	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	68	58	49	73	66	54	65	
VERDUNSTUNG MM	1	2	2	1	1	2	1	10
WASSERBILANZ MM	1	-2	3	2	-1	-2	-1	0

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

11.09. - 17.09.1980

ROCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		7	0	8	1	2	7	4	29
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1189	399	1278	492	537	1258	873	6026
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	19	17	17	18	21	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	13	11	12	14	11	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	12	11	11	13	9	13	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	14	15	16	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	15	15	15	16	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	15	15	15	14	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		45				50		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		82				80		
0- 60 CM TIEFE	%NK		80				83		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	1	11	5	0	1	2	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	63	87	67	84	81	65	65	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	1	1	1	2	1	7
WASSERBILANZ	MM	-1	1	10	4	-1	-1	1	13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	BODENBEARBEITUNG		
SOMMERGERSTE	BODENBEARBEITUNG		
HAFER	BODENBEARBEITUNG		
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		GUT
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

RONN 62 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		2	1	9	2	2	8	3	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	801	627	1182	740	896	1381	737	6364
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	22	22	19	20	22	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	14	12	14	15	10	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	12	8	11	13	10	10	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	17	15	15	17	17	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	17	16	16	17	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	16	16	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		63				60		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		113				110		
0- 60 CM TIEFE	%NK		86				82		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	3	1	0	.	0	0	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	66	61	47	68	62	57	58	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	2	1	1	2	2	11
WASSERBILANZ	MM	-1	1	-1	-1	-1	-2	-2	-7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SOMMERGERSTE	BODENBEARBEITUNG		
HAFER	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	0	3	0	1	7	4	16
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	764	387	809	373	740	1438	946	5457
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	17	16	15	17	24	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	12	11	11	11	8	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	10	9	10	12	7	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	13	14	16	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	15	14	14	14	15	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	15	15	14	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			70				61	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			92				77	
0- 60 CM TIEFE	%NK							79	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	3	1	0	.	1	.	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	73	89	70	81	72	62	56	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	1	1	1	2	2	8
WASSERBILANZ	MM	-1	3	0	-1	-1	-1	-2	-3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	UEPPIG
WINTERROGGEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
WINTERWEIZEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
HAFER	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	LANGSAM	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM		
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER ERNTE	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	BEGINN DER TRAUBENREIFE	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	5	3	0	4	11	4	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	20	17	16	18	21	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	10	11	10	11	8	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	8	10	10	10	4	8	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	15	14	13	15	15	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	14	15	15	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			57				71	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			146				125	
0- 60 CM TIEFE	%NK			83				78	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	3	0	.	.	0	0	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	72	72	62	71	56	63	60	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	2	2	1	9
WASSERBILANZ	MM	0	2	-1	-1	-2	-2	-1	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MAEHRDUSCH MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	SCHLECHT
WINTERWEIZEN	MAEHRDUSCH MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	LUECKIG/UNGLEICH
SOMMERGERSTE	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
HAFER	MAEHRDUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	SCHLECHT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

RAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		2	1	5	1	2	7	2	20
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	20	17	16	19	22	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	11	11	10	13	10	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	9	9	8	12	8	7	
RODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	14	15	16	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	15	16	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	15	15	15	16	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		56				61		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		96				114		
0- 60 CM TIEFE	%NK		70				88		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	5	3	3	1	.	.	3	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	87	66	72	66	69	49	66	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	1	1	2	1	7
WASSERBILANZ	MM	5	2	2	0	-1	-2	2	8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	2. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	
FRUEHKARTOFFELN	FRNTE-MENGE		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE		
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	0	6	1	0	7	2	16
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	355	533	1041	345	466	1456	722	4918
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	15	18	16	15	16	21	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	13	12	12	13	9	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	11	9	10	12	6	7	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	14	16	15	14	15	16	15	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	15	16	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	15	16	16	15	15	16	
RODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	6	0	1	.	.	1	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	85	71	69	77	80	58	78	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	1	1	2	1	7
WASSERBILANZ	MM	3	5	-1	0	-1	-2	0	4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET
SOMMERGERSTE	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	SEHR SCHLEPPEND	SCHLECHT
HAFER	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	SEHR SCHLEPPEND	SCHLECHT
MAIS			
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER ERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER ERNTE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	1	3	6	1	2	10	3	26
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	699	711	1174	513	936	1542	956	6531
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	20	18	18	20	22	21	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	12	12	13	13	8	10	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	11	10	11	11	7	9	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	16	16	15	16	18	17	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	15	16	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	16	16	16	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			32			29		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			71			68		
0- 60 CM TIEFE	%NK			38			33		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	2	0	0	.	0	1	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	63	66	56	65	61	53	58	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	2	1	2	2	2	11
WASSERBILANZ	MM	-1	1	-2	-1	-2	-2	-1	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERERTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SOMMERGERSTE	NICHT ANGEBAUT		
HAFER	ERNTEN-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER ERNTE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER ERNTE	NORMAL	GUT
REBEN	ALLGEMEINE TRAUBENREIFE	NORMAL	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	3	4	4	1	2	7	3	24
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1014	1155	887	818	979	1443	935	7231
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	22	18	17	19	22	23	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	13	11	11	12	10	10	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	10	9	11	12	8	8	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	17	16	15	16	17	16	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	17	17	16	15	16	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	17	16	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			42			49		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			102			95		
0- 60 CM TIEFE	%NK			40			40		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	5	2	1	.	.	0	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	60	58	59	67	61	51	56	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	1	1	1	2	2	10
WASSERBILANZ	MM	-1	3	1	0	-1	-2	-2	-2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	BEGINN DER AUSSAAT		
WINTERWEIZEN	BODENBEARBEITUNG		
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
HAFER	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DES BLATTFALLS		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	BEGINN DER TRAUBENREIFE	NORMAL	GUT